

Landschaftsarchitektonisches Gutachten"Ortskern Kirchditmold"

12. Dezember 2023

1 von 1

Ortsvorsteherin König begrüßt Frau Maiwald und Herrn Schindler vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt sowie Frau Ludwigs vom Büro RB+P Landschaftsarchitektur.

Diese diskutieren mit den Anwesenden, nachdem Frau Ludwigs die drei aufeinander aufbauenden Varianten des landschaftsarchitektonischen Gutachtens vorgestellt hat. Das Gutachten wurde aufgrund der Ortskernstudie erarbeitet. Die drei Varianten stellen unterschiedliche Eingriffe in die Raumaufteilung dar und ordnen die Verkehrsflächen neu. Der Entwurf soll im Ortskern ausgehen werden.

Variante 1

Sieht eine Verbesserung der Querungsmöglichkeiten vor. Die Straßenverläufe bleiben bestehen. Stellplätze entfallen, Sitzmöglichkeiten und Pflanzkübel sollen den Raum neu aufteilen. Ein Trinkbrunnen soll aufgestellt werden. Attraktivität und Aufenthaltsqualität sollen verbessert werden.

Variante 2

Veränderungen entstehen insbesondere durch Bodenmarkierungen, aber auch durch kleine bauliche Maßnahmen (z.B. Entfernung, Umgestaltung der Mittelinsel vor dem Backhaus). Getrennte Radwege sind vorgesehen. Die Durchfahrt für Durchgangsverkehr soll gesperrt werden. Anwohner werden weiterhin ihre Grundstücke erreichen können. Mobiles Grün durch Pflanzkübel und Sitzmöglichkeiten sind vorgesehen. Die Straßenbeläge bleiben. Eine Neuordnung der Verkehrsflächen ist vorgesehen.

Variante 3

stellt die größten Veränderungen dar. So wird ein einheitliches Erscheinungsbild hergestellt. Das Oberflächenprofil wird angepasst. Hohe Borde werden wegfallen und eine durchgehende Verkehrsfläche hergestellt. Der zweisepurige Ausbau Straßenbahn ist vorgesehen, der Kraftfahrzeugverkehr wird komplett wegfallen. Eine Verlagerung des stadteinwärts führenden Haltestellenbereichs wird mehr Raum für Fußgänger*innen schaffen.

Die Vorstudie muss in einen Entwurf übertragen werden. Zudem müssen für die Umsetzung der Maßnahmen die finanziellen Mittel erst eingeworben bzw. im Haushaltsplan der Stadt Kassel eingestellt werden.

Die vom Ortsbeirat bereits in vorherigen Sitzungen beschlossenen Sofortmaßnahmen werden derzeit vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt geprüft.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Iris Lühne
Schriftführerin